

PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)

Pflichten, PSA-Kategorien & Normen - Stand Juni 2026

Aktuelle Fassung: PSA-BV geandert durch Art. 2 V v. 2.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 384), in Kraft seit 5.12.2024. Harmonisierte Normen aktualisiert durch EU-Durchfuehrungsbeschluss 2025/286 (Gehorschutz, Absturzsicherung, Augen-/Gesichtsschutz) und 2025/895 (Mai 2025).

1 Rechtliche Grundlagen

Regelwerk	Funktion
PSA-BV (PSA-Benutzungsverordnung)	Deutsches Ausfuhrungsrecht: Bereitstellungs- und Benutzungspflichten des Arbeitgebers; Unterweisung
EU-Verordnung 2016/425 (PSA-Verordnung)	Anforderungen an Hersteller: Konformitaet, CE-Kennzeichnung, Kategorien I-III; gilt seit 21.04.2019 vollstaendig
§ 5 ArbSchG	Gefaehrdungsbeurteilung als Basis fuer PSA-Auswahl (STOP-Prinzip: PSA ist letztes Mittel)
§ 3 PSA-BV	Auswahlpflicht: PSA muss der EU 2016/425 entsprechen, zur Gefaehrung passen, ergonomisch sein und individuell passen
DGUV Regeln / BG-Vorschriften	Branchenspezifische Konkretisierungen (z.B. DGUV Regel 112-195: Benutzen von Schutzhandschuhen)
TRGS 401 / 402	Gefaehrdung durch Hautkontakt / Inhalation - Basis fuer PSA-Auswahl bei Gefahrstoffen

2 PSA-Kategorien nach EU 2016/425

Jede PSA wird nach dem Risiko, vor dem sie schuetzt, in eine der drei Kategorien eingeteilt. Die Kategorie bestimmt das Konformitaetsbewertungsverfahren des Herstellers und damit auch die Sicherheitsanforderungen:

Kategorie	Risikostufe	Konformitaet (Hersteller)	Typische PSA
Kategorie I	Geringfuegige Risiken (leicht selbst beurteilbar)	Interne Herstellerkontrolle + CE	Gartenhandschuhe, Einweghandschuhe fuer leichte Reinigungsarbeiten, Sonnenbrille
Kategorie II	Mittlere Risiken (weder Kat. I noch Kat. III)	EU-Baumusterpruefung durch Notified Body + CE + Kennnummer	Schutzhelme (EN 397), Schutzbrillen, Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345 S1/S2), allgemeine Schutzhandschuhe
Kategorie III	Schwere/irreversible Gesundheitsschaeden oder Tod	EU-Baumusterpruefung + laufende Konformitaetsueberwachung durch Notified Body	Atemschutz (FFP2/FFP3, PAPR), Gehorschutz (Laermkat.), Chemikalienschutzhandschuhe, PSA gegen Absturz, Kettensaegenschutz

Kat.-III-PSA erfordert hoehere Sorgfalt bei Auswahl, Unterweisung, Wartung und Dokumentation. Pruefen, ob die CE-Konformitaet noch gueltig ist (Zertifikate haben Ablaufdaten).

3 Die 6 Kernpflichten des Arbeitgebers (PSA-BV)

- 1

Gefahrungsbeurteilung als Basis (§ 3 PSA-BV i.V.m. § 5 ArbSchG)

PSA ist letztes Mittel (STOP-Prinzip): Erst S-ubstitution, T-echnisch, O-rganisatorisch, dann PSA.
GB ermittelt: Welche Gefahrenungen bestehen? Welche PSA-Kategorie wird benoetigt?
Ergebnis dokumentieren; Tragemassnahmen in Betriebsanweisung festhalten.
- 2

Geeignete PSA auswahlen und bereitstellen (§ 3 PSA-BV)

PSA muss der EU-Verordnung 2016/425 entsprechen (CE-Kennzeichnung erforderlich).
Schutz vor der konkreten Gefahrung bieten, ohne selbst eine groessere Gefahrung zu erzeugen.
Den ergonomischen Anforderungen und gesundheitlichen Beduerfnissen der Beschaeftigten entsprechen.
Individuell passen - Groessen und ggf. Sonderbedarf (z.B. Linsentraeger, Allergiker) beachten.
- 3

PSA kostenlos bereitstellen und instandhalten (§§ 3, 4 PSA-BV)

PSA ist grundsatzlich KOSTENLOS bereitzustellen - Kosten duerfen nicht auf Beschaeftigte umgelegt werden.
Wartung, Reinigung, Reparatur und Lagerung sind Arbeitgeberpflicht.
Defekte oder abgelaufene PSA unverzueglich ersetzen; Lagerort und Zugang sicherstellen.
Verbrauchsmaterial (Einweg-PSA) rechtzeitig nachbestellen.
- 4

Unterweisung durchfuehren (§ 5 PSA-BV i.V.m. § 12 ArbSchG)

Vor erstmaliger Benutzung und bei Aenderungen unterweisen; mindestens jaehrlich wiederholen.
Inhalt: Zweck der PSA, korrektes An-/Ablegen, Reinigung, Lagerung, Erkennungsmerkmale fuer Defekte.
Schriftlich dokumentieren (Datum, Inhalt, Teilnehmer, Unterschrift).
Informationen fuer Beschaeftigte in verstaendlicher Sprache (§ 5 Abs. 2 PSA-BV).
- 5

Tragemassnahmen festlegen und kennzeichnen

Betriebsanweisung: Wo und wann welche PSA zu tragen ist (Tragebereiche, Taetigkeiten).
Beschilderung der Tragepflichtbereiche (z.B. Pflicht-Schilder: Helm, Sicherheitsschuhe, Augen-/Gehorschutz).
Tragedauer beruecksichtigen: Hohe Tragedauer erhoehrt Anforderungen an Tragekomfort und Hygiene.
- 6

Benutzung durch eine Person - Hygienepflichten (§ 3 Abs. 2 PSA-BV)

PSA ist grundsatzlich fuer den Gebrauch durch EINE Person bestimmt.
Bei gemeinschaftlicher Nutzung (z.B. Schutzhelme, Gehorschutz-Kapselgehorschuetzer): Hygienische Unbedenklichkeit sicherstellen (Reinigung, Desinfektionsmittel, Ersatzpolster).
Gebrauchtes Atemschutz-Einwegmaterial darf nicht weiterverwendet werden.

4 PSA-Typen und wichtige Normen im Ueberblick

PSA-Typ	Wichtige Norm (Auswahl)	Kat.	Typischer Einsatz
Schutzhelm	EN 397 (Industriehelm), EN 12492 (Bergsteiger), EN 14052 (High Performance)	II	Baustelle, Montage, Lager, Forstarbeit
Sicherheitsschuhe	EN ISO 20345: S1 bis S5 (je Schutzklasse, Zehenkappe, Durchtrittsschutz)	II	Bau, Handwerk, Lager, Produktion
Schutzbrille / Gesichtsschutz	EN ISO 16321 (Augen-/Gesichtsschutz); EN 170/172 (UV/IR-Schutz)	I/II	Schleifarbeiten, Chemielabor, Schweiessen, Forstarbeit

Gehörschutz	EN ISO 4869-1 (Dämpfungsmessung); EN 352-1 (Kapselgehörschützer)	III	Lärm > 85 dB(A), Maschinenbau, Baulärm
Atemschutz	EN 149 (FFP-Masken); EN 136/140 (Vollmaske/Halbmaske); EN 12941 (PAPR)	III	Gefahrstoffe, Staub, Asbest, biologische Stoffe
Schutzhandschuh e allg.	EN ISO 21420 (Allgemein), EN 388 (Mechanisch), EN 374 (Chemikalien)	II/III	Montage, Metallverarbeitung, Chemie, Bau
Absturzsicherung	EN 361 (Auffanggurt), EN 354 (Verbindungsmittel), EN 795 (Anschlagpunkte)	III	Dach, Gerüst, Steigschutz, Tiefbau
Schutzkleidung	EN ISO 11612 (Hitzeschutz), EN 13034 (Chemikalienspritze), EN 1073 (Radioaktivität)	II/III	Feuerwehr, Chemie, Galvanik, Nuklear
Warnschutzkleidung	EN ISO 20471 (Hochsichtbarkeit): Klasse 1/2/3 je Reflexfläche	II	Baustelle, Straßenbau, Logistik, Bahnbereich

5 Sanktionen bei Verstößen

Verstoß	Sanktion
Keine oder ungeeignete PSA bereitgestellt	Bussgeld bis 5.000 EUR (§ 25 ArbSchG); Anordnung der Behörde
PSA ohne CE-Kennzeichnung / nicht normkonform	Bussgeld bis 10.000 EUR; Marktüberwachung kann Rückruf anordnen
Keine Unterweisung im PSA-Umgang	Bis zu 5.000 EUR; Mitverantwortung bei Arbeitsunfall
Kosten für PSA auf Beschäftigte umgelegt	Rechtswidrig; Erstattungsanspruch des Beschäftigten
Arbeitsunfall bei fehlender/falscher PSA	Zivilrechtliche Haftung unbegrenzt; Regress der BG möglich; strafrechtliche Verantwortung

6 Weiterführende Quellen

- PSA-BV im Wortlaut: gesetze-im-internet.de/psa-bv/
- EU-Verordnung 2016/425 (PSA-Verordnung): EUR-Lex
- DGUV Informationen zu PSA: dguv.de/ifa/praxishilfen/psa
- BAuA - PSA: baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung/Sichere-Produkte/PSA
- BAUA-Publikation 'Auswahl und Benutzung von PSA' (kostenlos)